

KREUZKIRCHE DRESDEN

Sonntag, 22. November 1992, 17 Uhr

KREUZCHORAUFFÜHRUNG

Johannes Brahms

# Ein Deutsches Requiem

für Soli, Chor und Orchester

AUSFÜHRENDE:

Sabine Brohm , Sopran

Andreas Scheibner, Bariton

Dresdner Kreuzchor - Dresdner Philharmonie

LEITUNG

Kreuzkantor Gothart Stier

I. Selig sind, die da Leid tragen; denn sie sollen getröstet werden. Matth. 5, 4  
Die mit Tränen säen, werden mit Freuden ernten. Sie gehen hin und weinen und tragen edlen Samen, und kommen mit Freuden und bringen ihre Gaben. Ps. 126, 5, 6

II. Denn alles Fleisch, es ist wie Gras und alle Herrlichkeit des Menschen wie des Grases Blumen. Das Gras ist verdorret und die Blume abgefallen. 1. Petr. 1, 24

So seid nun geduldig, liebe Brüder, bis auf die Zukunft des Herrn. Siche, ein Ackermann wartet auf die köstliche Frucht der Erde und ist geduldig darüber, bis er empfangen den Morgenregen und Abendregen. Jak. 5, 7

Aber des Herrn Wort bleibet in Ewigkeit. 1. Petr. 1, 25